

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0601/2010

Auskunft erteilt:

Herr Landwehr

Ruf:

492-6716

E-Mail:

LandwehrW@stadt-muenster.de

Datum:

23.08.2010

Betrifft

Mobilfunksendeanlagen in Münster;
Errichtung eines freistehenden Mobilfunkmastes in Münster-Hornheide neben der Bahnstrecke
Wanne-Eickel - Hamburg

Beratungsfolge

09.09.2010 Bezirksvertretung Münster-Ost

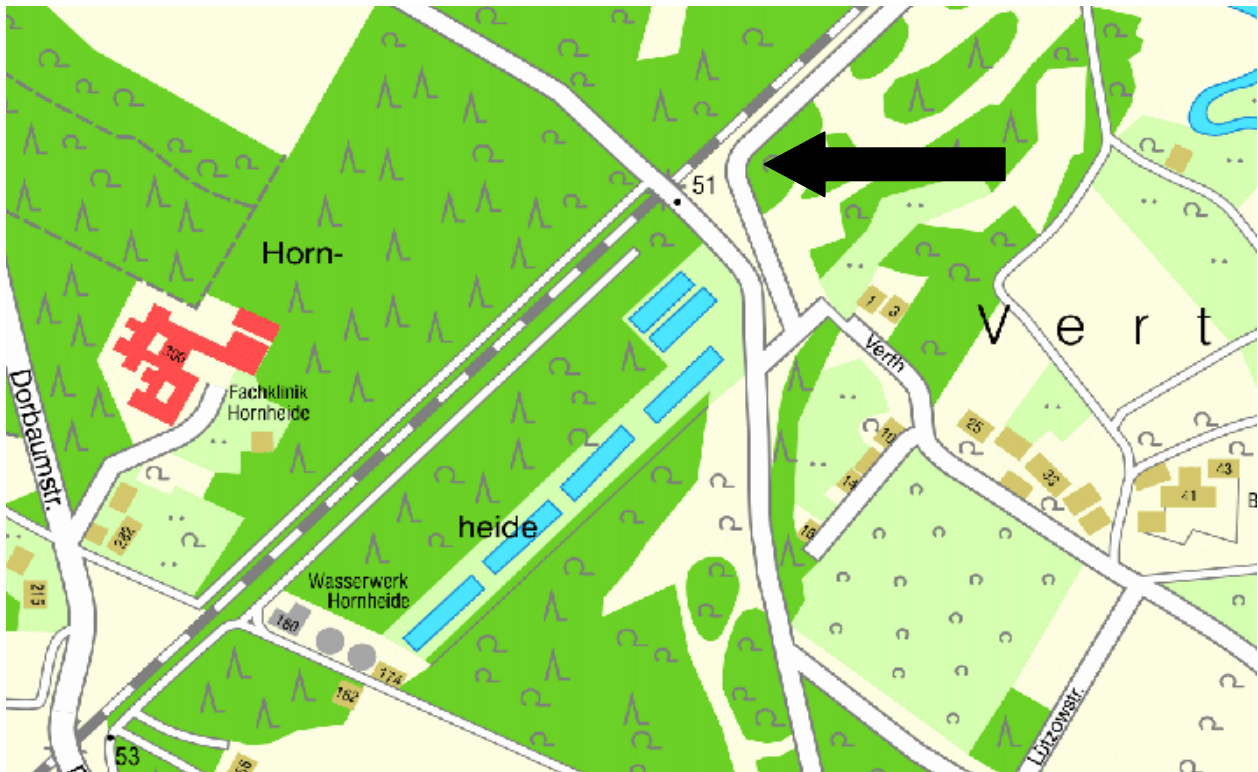
Bericht

Bericht:

Der Mobilfunkbetreiber Telekom Deutschland GmbH möchte an der v. g. Bahnstrecke nördlich von Handorf einen freistehenden Mobilfunkmast errichten.

Die technischen Einzelheiten des Mastes sind in der Berichtsvorlage V/0135/2008 geschildert. Danach war ein viereckiger Stahlgittermast mit einer Höhe von ca. 42 m und einer Mastfußbreite von ca. 1,20 m vorgesehen. Die Antennenanlage sollte in einer Höhe von knapp 40 m Höhe angebracht werden.

Ursprünglich sollte der Mobilfunkmast östlich der Dorbaumstraße und in der Nähe der Zufahrt zur Fachklinik Hornheide errichtet werden. Wegen der Nähe dieses Standortes zu sensiblen Einrichtungen (Fachklinik Hornheide, Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, Hospiz) ist es in der Vergangenheit im Umfeld der Klinik zu erheblichen Verunsicherungen im Hinblick auf mögliche Strahlenbelastungen an diesen Einrichtungen gekommen. Deswegen hat die Firma Telekom Deutschland GmbH den Standort im Eingangsbereich der Klinik aufgegeben und unter Beteiligung der Verwaltung einen anderen geeigneten Ersatzstandort für diesen Mast gesucht. Als Ersatzstandort kommt der Bereich nördlich der Bahnüberführung im Bereich der ehemaligen Panzerverlade-rampe in Frage (siehe Lageplan). Dieser Standort ist erheblich weiter von den zuvor genannten sensiblen Einrichtungen entfernt. Die Erstellung einer Immissionsprognose ist daher entbehrlich.



Die städtischen Kriterien für die Zustimmung zu der Mobilfunksendeanlage sind somit erfüllt.

i. V.

Thomas Paal
Stadtrat